

WER ERWARTET SIE BEI UNS?

In der Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche arbeiten Mitarbeiter/innen unterschiedlicher psychologischer und pädagogischer Berufe:

- Psychologen/innen
- Pädagogen/innen
- Sozialpädagogen/innen

mit jeweils sich ergänzenden Zusatzqualifikationen in Beratung und Therapie.



Die Beratungsstelle ist zertifiziert nach dem Qualitätssiegel „Geprüfte Qualität“ der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (www.bke.de)

Stand: 10/2015

TELEFONZEITEN

- Montag bis Donnerstag:
8:30–11:00 Uhr 14:30–16:30 Uhr

OFFENE SPRECHSTUNDE

- Dienstag: 16:30–18:00 Uhr

TERMINE

- nach Vereinbarung

KONTAKT

- Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Neuer Markt 30, 49377 Vechta
Tel. 0 44 41– 87 07 690
Fax 0 44 41– 87 07 699
E-Mail: beratungsstelle@caritas-sozialwerk.de
- Außenstelle in Damme:
Kirchplatz 18, 49401 Damme

TRÄGER



www.caritas-sozialwerk.de

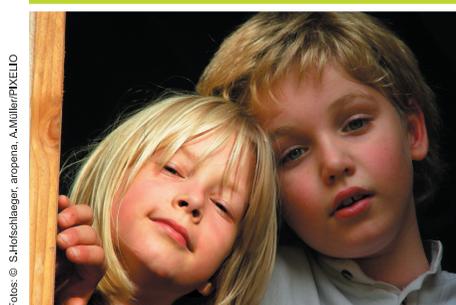
Caritas-Sozialwerk St. Elisabeth
kirchlich milde Stiftung privaten Rechts

SPENDENKONTO

Darlehenskasse Münster
BIC: GENODEM1DKM
IBAN: DE44 4006 0265 0003 0322 01

Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

im Landkreis Vechta



Fotos: © S.Hörschlaeger, arnsperna, A.Müller/PXELIO



www.caritas-sozialwerk.de

FÜR WEN SIND WIR DA?

An uns wenden sich Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Probleme in ihrem Umfeld oder mit sich selbst haben, sowie Mitarbeiter/innen von Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.



WIE ARBEITEN WIR?

Anmeldung

Wenn Sie sich anmelden wollen, können Sie uns anrufen oder in unserer Beratungsstelle persönlich vorsprechen. Unsere Sekretärin wird Ihre Anmeldung entgegennehmen und Ihnen einen ersten Gesprächstermin mitteilen. Der/Die Berater/in versucht zunächst, Ihre Schwierigkeiten zu verstehen, um dann gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Beratungs-, Therapie- und Fördermöglichkeiten

Sollte sich herausstellen, dass längere Therapie- und Fördermaßnahmen nötig sind, machen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot bzw. vermitteln Sie an eine Einrichtung weiter, die das nötige Angebot machen kann.

In unserer Einrichtung beraten wir:

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern einzeln, als Familien oder in Gruppen, sowie Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

EINIGE TYPISCHE ANLÄSSE, ZU DENEN EINE BERATUNG IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN KANN, SIND Z.B.:

- Konflikte in der Familie
- Erziehungs- und Entwicklungsfragen
- Probleme mit Babys und Kleinkindern (z.B. beim Füttern oder Schlafen)
- Verdacht auf Kindesmisshandlung oder sexuellen Missbrauch
- Mobbing, Stalking, Gewalt
- Niedergeschlagenheit und Selbstzweifel
- selbstverletzendes Verhalten
- Essstörungen und Sucht
- Ängste
- Schul- und Ausbildungsprobleme
- Trennung / Scheidung

Mitarbeiter/innen aus sozialen und pädagogischen Einrichtungen sowie anderen Interessierten bieten wir allgemeine Informationen und fachliche Beratung, insbesondere qualifizierte Fachberatungen im Bereich der Kindeswohlgefährdung (§§ 8a, 8b KJHG).



VERSCHWIEGENHEIT/SCHUTZ DES PRIVATGEHEIMNISSES

- Alle Mitarbeiter/innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Nur wenn Sie es selbst wünschen, nehmen wir Kontakt zu anderen Personen oder Einrichtungen auf.
- Sollten im Rahmen einer Beratung gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohls eines Kindes deutlich werden, sind wir verpflichtet unter Einbeziehung der Eltern mit dem zuständigen Jugendamt Kontakt aufzunehmen.

FREIWILLIGKEIT

- Unser Angebot basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Eine Beratung findet nur statt, wenn der/die Betroffene sich selbst an uns gewandt hat. Sie können aber gern auf die Möglichkeiten unserer Beratungsstelle hinweisen.

KOSTENFREIHEIT

- Ratsuchende haben einen Rechtsanspruch (§ 28 KJHG) auf Beratung.
- Den Ratsuchenden entstehen keine Kosten.
- Die Finanzierung der Beratung geschieht aus kirchlichen und kommunalen Mitteln des Landkreises Vechta.